



Das Schilthorn - Piz Gloria nach dem Kranabbau im Dezember 2025

08.01.2026 08:30 CET

Jahresbilanz 2025: Rekordjahr trotz Betriebsunterbruch

Trotz der baubedingten Schliessung des Schilthorn-Gipfels bis Mitte März 2025 blickt die Schilthornbahn AG auf ein Rekordjahr zurück. Die schrittweise Inbetriebnahme der neuen Seilbahnanlagen führte zu einer deutlich höheren Förderleistung und liess die Frequenzen markant steigen. Sämtliche Geschäftsfelder profitierten vom Wachstum. 2026 steht nun ganz im Zeichen des Projektabschlusses.

Die Jahresbilanz 2025 der Schilthornbahn AG fällt erfreulich aus: Sämtliche

Geschäftsbereiche schliessen mit einem positiven Resultat ab. Dies ist umso erstaunlicher, weil die oberste Sektion zwischen Birg und Schilthorn sowie das Drehrestaurant Piz Gloria und der Top Shop bis Mitte März 2025 baubedingt geschlossen waren. So haben die Frequenzen auf der Hauptlinie zwischen Stechelberg und dem Schilthorn trotz des Betriebsunterbruchs und fortwährend reger Baustellentätigkeit die Höchstwerte aus den Jahren 2018 und 2019 übertroffen. Die Frequenzen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 17.3 Prozent und lagen sogar 38.4 Prozent über dem Fünfjahresdurchschnitt.

Neue Luftseilbahnen, mehr Kapazität

Im Dezember 2024 wurde die steilste Seilbahn der Welt zwischen Stechelberg und Mürren sowie die schweizweit erste Funifor-Bahn zwischen Birg und Mürren eröffnet. Mitte März 2025 folgte die Eröffnung der Funifor-Bahn zwischen Birg und Schilthorn. Seit Ende November ist auch die zweite Spur der Luftseilbahn Mürren-Birg in Betrieb, womit die volle Förderleistung mit 800 Personen pro Stunde in das Skigebiet garantiert ist. Diese Kapazitätssteigerung wirkte sich äusserst positiv auf das Gesamtergebnis aus.

Allmendhubel profitiert ebenfalls vom Wachstum

Auch die Standseilbahn Mürren-Allmendhubel profitierte von der Zunahme der Gäste nach Mürren. Die Besucherzahlen sind erneut 8.1 Prozent höher als der Höchstwert 2024 – in den Sommermonaten gar um 22.3 Prozent. Diese Zunahme spiegelte sich zudem im Panorama Restaurant Allmendhubel, dessen Rekordumsatz von 2024 nochmals um 11 Prozent gesteigert werden konnte.

Ein Plus in der Gastronomie, der Hotellerie und den Shop-Betrieben

Obwohl das Drehrestaurant Piz Gloria zu Beginn des Jahres nicht mit der Luftseilbahn erreichbar und deshalb geschlossen war, konnte der Umsatz um über 12 Prozent gesteigert werden. Mit einem Plus von zwei Prozent verbesserte sich das Bistro Birg und auch die Hotels Alpenruh und Blumental haben mit jeweils gut 4.5 Prozent zugelegt. Die Restaurants Gimmeln und Schiltgrathüsi profitierten von den guten Schneeverhältnissen im vergangenen Winter und steigerten den Umsatz um 15 Prozent. Der Start in die laufende Wintersaison war hingegen verhaltener, da der Betrieb des Skilifts Gimmeln bisher noch nicht möglich war. Der Top Shop ist seit der Wiedereröffnung des Gipfels im März mit einer grösseren Verkaufsfläche

präsent. Dank einer starken Sommersaison ist der Umsatz um fast 11 Prozent gestiegen. Insbesondere das Souvenirgeschäft erreicht wieder die Bestwerte von vor der Pandemie.

Erfolgreicher Start in die Wintersaison 2025/2026

Seit Beginn der Wintersaison wurden 18 Prozent mehr Ersteintritte verzeichnet als im Vorjahr. Gründe dafür sind der frühe Saisonstart Ende September 2025 mit den Pända Snowpark Sessions, der frühe Wintereinbruch im November sowie insgesamt gute Schneeverhältnisse. Über die Festtage waren – mit Ausnahme des Skilifts Gimmeln – sämtliche Anlagen und Pisten geöffnet.

Was bringt das Jahr 2026?

Das laufende Jahr steht ganz im Zeichen des Abschlusses des Seilbahnprojekts SCHILTHORNBAHN 20XX: Rund drei Jahre nach dem Abbruch der Transportseilbahn Käthi, dem symbolischen Baustart, wird am Gründonnerstag, 2. April 2026, die letzte neue Funifor-Spur zwischen Birg und Schilthorn feierlich eröffnet. Sämtliche neuen Seilbahnanlagen und die dazugehörigen Stationen sind damit fertiggestellt. Was danach folgt, sind ergänzende Ausbauprojekte: In der Station Mürren entsteht ein neuer Sport-Shop mit Skivermietung und einem Bistro. Die Eröffnung ist im kommenden Sommer vorgesehen. Vervollständigt wird das Angebot zum Start der Wintersaison 2026/2027 mit einem Skidepot, das 300 Schränke für jeweils bis zu zwei Ski-Paare umfasst.

Die Generalversammlung der Schilthornbahn AG findet am Freitag, 19. Juni 2026, in Mürren statt. Der Steuerwert der Schilthornbahn-Aktie beträgt gemäss Angaben der Eidgenössischen Steuerverwaltung für das Steuerjahr 2025 1'310 Franken (Vorjahr: 1'250 Franken)

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Luftseilbahn der Schilthornbahn AG mit Firmensitz in Stechelberg, verbindet das Lauterbrunnental von Stechelberg aus mit den autofreien Bergdörfern Gimmelwald und Mürren und führt über die Station Birg auf den Schilthorn-Gipfel auf 2970 m.ü.M. Das Schilthorngebiet bietet vor Eiger,

Mönch und Jungfrau zahlreiche Aktivitäten für Gäste aus der ganzen Welt. Internationale Bekanntheit erlangte das Schilthorn mit den Dreharbeiten zum James Bond-Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» im Jahr 1968.

Kontaktpersonen



Christoph Egger
Pressekontakt
Direktor
media@schilthorn.ch
+41 79 631 10 81
+41 33 82 60 007